

Frau Antje - holländischer als Käse

Geschrieben von: Helmut Hetzel

Freitag, 27. Februar 2009 um 16:54 Uhr - Aktualisiert Freitag, 01. Mai 2009 um 13:21 Uhr



„Frau Antje - Holländischer als Käse“

Niederländer lernen endlich ihre eigene Käsebotschafterin kennen - dank einer deutschen Ethnologin

Von HELMUT HETZEL

Den Haag. In Deutschland kennt sie fast jeder. 97 % der Deutschen behaupten: „Ja wir kennen Frau Antje,“ jene blonde Dame aus Holland, die gerne Käsehäppchen und Küsschen verteilt. Frau Antje ist die Käsebotschafterin der Niederlande schlechthin. Sie darf bei keiner Grünen Woche in Berlin fehlen, weil sie dort dem jeweils amtierenden deutschen Bundespräsidenten erst ein Käsehäppchen reicht und ihn dann zärtlich auf die Wange küsst. Das ist ein Ritual. Holländischer Charme pur. Perfekte PR für ein typisches Produkt aus dem Nachbarland, den Käse aus Holland.

Fragt man dagegen einen Niederländer auf der Straße: „Wer ist Frau Antje?“ dann lautet die Antwort meist: „Kein Ahnung,“ oder „Nie gehört.“ Das soll sich jetzt ändern. Denn ausgerechnet eine Deutsche will den Niederländern jetzt ihre Frau Antje nahebringen. Es ist die Kulturwissenschaftlerin Sophie Elpers, die am Amsterdamer Meertens Institut forscht. Das sie aus Deutschland stammt, kannte sie Frau Antje natürlich gut. Richtig interessiert hat sie sich für die Käsebotschafterin der Niederlande aber zunächst aus reinem Forscherdrang. „Ich fuhr mal wieder mit dem Auto von Amsterdam nach Bonn. Vor mir war ein niederländischer Lkw. Da war so ein blondes Mädchen mit der typischen Tracht drauf abgebildet. Ich dachte, ach ja wieder Frau Antje. Bis ich dann entdeckte, dass die da abgebildete Niederländerin die Tracht aus dem Fischerdorf Volendam trug und nicht das Fantasiekostüm von Frau Antje. Der Sache musste ich als Ethnologin unbedingt nachgehen. Ich habe mir nämlich die Frage gestellt: Warum trägt die niederländische Käsebotschafterin ein Kostüm, das der Tracht des Fischerdorfes Volendam so ähnelt, wo ja in Volendam bekanntlich mehr Aal als Käse gegessen wird? Meine Neugierde war geweckt. Ich machte mich an die Arbeit,“ sagt Sophie Elpers im Gespräch mit HetzelMedia (HM). Fortan war Frau Antje das Objekt ihrer Begierde, genauer ihres Forscherdranges. Das erste Resultat ihrer Frau Antje-Studie war ein typisch deutsches Produkt, nämlich „kulturwissenschaftliche Betrachtungen über eine Werbefigur im Wandel, wie ich das damals

Frau Antje - holländischer als Käse

Geschrieben von: Helmut Hetzel

Freitag, 27. Februar 2009 um 16:54 Uhr - Aktualisiert Freitag, 01. Mai 2009 um 13:21 Uhr

genannt habe, sagt sie heute rückblickend und mit einem charmanten Lächeln.

Nun hat sie eine populärwissenschaftliche Arbeit ihrer einst eher kulturphilosophischen Arbeit über Frau Antje vorgelegt. Titel: „Holländischer als Käse- die Geschichte von Frau Antje.“ Das Buch, obwohl vom Universitätsverlag Amsterdam herausgegeben, ist leicht lesbar und zeigt Frau Antje in all ihren Entwicklungsphasen. Es bringt den Niederländern Frau Antje näher.

Es begann 1961:

Das niederländische „Zuivelbureau“ - Büro für Milchprodukte - lancierte Frau Antje in Deutschland. Die holländische Schauspielerin Kitty Jansen verkörperte die erste Käsebotschafterin der Niederlande alias Frau Antje. Ihre Aufgabe: Sie sollte den deutschen Hausfrauen damals beibringen, dass sie den seinerzeit so populären Toast Hawaii unbedingt mit holländischem Käse zubereiten müssen. Damit Frau Antje auch so richtig holländisch aussah, bekam sie die typische geschwungene weiße Mütze der Volendammer Tracht und ein Fantasiekostüm aus einer blau-roten Schürzen-Rock-Kombination. Das sah urig aus. Es wirkte. Frau Antje kam bei den östlichen Nachbarn an. Sie hatte Erfolg. Innerhalb von weniger als 30 Jahren verzehnfachte sich der niederländische Käseexport in die Bundesrepublik. Frau Antje war in Deutschland zur Kultfigur geworden. □ Eine ganz besondere Frau Antje-Darstellerin, die einen erotischen Beitrag für die Erfolgsstory der niederländischen Käse-Lady lieferte, das war Ellen Soeters. Sexy-Ellen, wie sie ihre Freunde nannten, ließ nämlich 1984 für die deutsche Ausgabe des Playboy die Hüllen fallen. Frau Antje nackt im Männer-Magazin.

Ein Skandal für das niederländische „Zuivelbureau“ ein Augenschmaus für viele Männer in Deutschland, die nach dem Strip von Frau Antje noch mehr Lust auf holländischen Käse bekamen.

Frau Antje avancierte in Deutschland schnell zum typischen Holland-Klischee schlechthin. □ Das Nachrichtenmagazin „Der Spiegel“ machte davon dankbar Gebrauch. In einer Titelgeschichte über das Land der Tulpen und des Käses wurde das Holland-Klischee am Beispiel von Frau Antje zur Karikatur. Karikaturist Sebastian Kröger bildete die Käse-Lady mit Joint im Mund, einer Heineken-Bierdose im Arm, verwelkten Tulpen und tiefumrandeten dunklen Augenrändern ab. Total verlebt eben. Bildunterschrift: Frau Antje in den Wechseljahren. Die Karikatur des „Kaas-Meisjes“ aus Holland deckte die Tendenz des Artikels - die Niederlande wurden als verludert, dekadent, als Drogenparadies und als kriminell dargestellt.

